



Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des **Ortsrates Brögbern**
vom 17. Juni 2004

Anwesend sind

Ortsbürgermeister:

Martin Körbe

stellv. Ortsbürgermeister:

Hans-Joachim Döbler

Mitglieder (stimmberechtigt):

Gregor Dust
Martin Reker
Karl-Heinz Schipper
Gregor Sperver
Alois Thien
Hermann-Otto Wiegmann

Mitglieder (nichtstimmberechtigt):

Bernhard Teschke

Es fehlten (Mitglieder):

Thomas Enderling
Ludger Ströer
Wolfgang Talle

Es fehlten (Mitglieder nichtstimmberechtigt):

Kornelia Kölker

Ferner anwesend:

Herr Ströer, Vorsitzender des Heimat-
vereins

Protokollführer:

Johannes Kütke

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 18:55 Uhr

Tagesordnung

TOP	Betreff
1.	Begrüßung und Feststellung a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung b) der Beschlussfähigkeit c) der Tagesordnung
2.	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern vom 28.04.2004
3.	Bericht der Verwaltung
3.	1 Geruchsbelästigungen
3.	2 Zum Rehstand
3.	3 Bürgermeister-Hinken-Straße
3.	4 Ferienpassaktion 2004
3.	5 Sandhasenstraße (Wegebauprogramm)
3.	6 Sandbrinkerheidestraße
3.	7 Kuhweidenstraße
3.	8 Vergabekriterien
3.	9 Verabschiedung von Pastor Schönrock
4.	Veranstaltung am 1. Mai 2004
5.	Überdachung des Eingangs zur Ortsverwaltung
6.	Straßenneubauprogramm für das Rechnungsjahr 2006
7.	Wirtschaftswegebaumaßnahmen für das Rechnungsjahr 2005
8.	Radwegebaumaßnahmen für das Rechnungsjahr 2005
9.	Versorgungsmaßnahmen für das Rechnungsjahr 2005 a) Beleuchtungsprogramm b) Schmutzwasserkanalisation
10.	Übernahme einer Finanzierungslücke für den Umbau des Feuerwehrgerätehauses
11.	Gewährung eines Zuschusses an die Kirchengemeinde St. Marien für die Caritasarbeit

- 12. Anfragen und Anregungen
- 12. 1 Spielplatz Himbeerenweg
- 12. 2 Geschwindigkeitsreduzierungen
- 12. 3 Containerstation
- 12. 4 Verkehrssituation an der Azaleenstraße
- 12. 5 Fleischmehlfabrik
- 12. 6 Fahrradständer
- 12. 7 Heimathaus
- 13. Einwohnerfragestunde

TOP 1 Begrüßung und Feststellung
a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
b) der Beschlussfähigkeit
c) der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Körbe eröffnete um 16:30 Uhr in der Ortsverwaltung Brögbern, Duisenburger Straße die Sitzung des Ortsrates und begrüßte alle Anwesenden. Ferner stellte er die Richtigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungen zur Tagesordnung nahm der Ortsrat nicht vor.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Ortsrates Brögbern vom 28.04.2004

Zunächst wies Herr Dust zu TOP 7 Nr. 6 darauf hin, dass der Bruchwiesenweg angesprochen worden sei. Mit diesem Hinweis genehmigte der Ortsrat bei einer Enthaltung wegen Abwesenheit die Niederschrift vom 28.04.2004.

TOP 3 Bericht der Verwaltung

Herr Kütke berichtete über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

TOP 3 1 Geruchsbelästigungen

Nach Hinweis von Herrn Kütke auf Maßnahmen, die seitens der Firma Premium Fleisch AG zur Minimierung der Geruchsbelästigungen durchgeführt wurden, beklagte Herr Döbler, dass weiterhin Gerüche im Bereich der Firma Premium Fleisch AG festzustellen seien. Ortsbürgermeister Körbe ergänzte, dass zwischen der Firma Premium Fleisch AG und der Stadt Lingen (Ems) hinsichtlich der Abwassereinleitung noch Klärungen erfolgen müssten. Er wies hierzu auf Geruchsbelästigungen hin, die sich aus der Kanalisation ergeben und z. B. auch im Bereich Resedaweg noch festzustellen seien.

Der Ortsrat stellte fest, dass die Situation zunächst weiter beobachtet werden soll. Die durch die Firma Premium Fleisch AG durchgeführte Maßnahmen nahm der Ortsrat zur Kenntnis. Herr Döbler ergänzte, dass man seitens der Firma Premium Fleisch zum alten Entsorgungsverfahren zurückkehren sollte, falls durch das Musen ein neuer Emissionsherd entstanden sei. Durch das Zurückkehren zum alten Verfahren könnte dieses wieder ausgeschlossen werden. Herr Teschke ergänzte, dass durch das neue Verfahren sowohl bei den Firmen Premium Fleisch als auch der Fleischmehlfabrik bei der Verwertung des Materials durch das Musen zusätzliche Probleme entstanden seien, da eine sofortige Verwesung eintrete. Herr Döbler betonte, dass trotz des finanziellen Vorteils, der durch das neue Verfahren entstehe, keine neuen Belastungen der Bevölkerung gegeben sein dürften.

TOP 3 2 Zum Rehstand

Ortsbürgermeister Körbe erklärte, dass ein Ortstermin mit einem Mitarbeiter des Bauhofs stattgefunden habe. Es seien Pflanzmaßnahmen abgesprochen worden, die im Herbst durchgeführt werden sollen.

TOP 3 3 Bürgermeister-Hinken-Straße

Ein Ausbau der Bürgermeister-Hinken-Straße ist voraussichtlich noch bis zum Ende des Jahres 2004 möglich. Aus diesem Grunde ist in einer der nächsten Sitzungen mit einer Vorstellung des Ausbauplans zu rechnen. Anschließend soll eine Anliegerversammlung durchgeführt werden.

TOP 3 4 Ferienpassaktion 2004

Ortsbürgermeister Körbe erklärte, dass seitens der CDU-Fraktion für das Jahr 2005 eine Beteiligung an der Ferienpassaktion erfolgen werde. Er stellte fest, dass auch in Brögbern bereits zahlreiche Termine angeboten werden.

TOP 3 5 Sandhasenstraße (Wegebauprogramm)

Herr Teschke erklärte, dass er seitens der Verwaltung die Zusage erhalten habe, dass der Zusatz hinsichtlich der möglichen Abrechnung der Ausbaukosten der Sandhasenstraße entfernt werde.

TOP 3 6 Sandbrinkerheidestraße

Seitens des Ordnungsamtes wird die Situation vor dem Haus Nr. 46 und 46a überwacht. Herr Körbe ergänzte, dass er mit einem Bewohner des Hauses gesprochen habe. Seitdem habe sich die Situation hinsichtlich des Freihaltens des Radweges vor diesem Haus gebessert. Angesprochen wurde seitens des Ortsrates aber auch, dass die Situation durch die parkenden Fahrzeuge nicht sehr übersichtlich sei.

TOP 3 7 Kuhweidenstraße

Herr Körbe informierte den Ortsrat über ein Gespräch mit Frau Hinken. Demnach sei es nicht einfach, sämtlichen Fahrern, die den Betrieb im Bereich Kuhweidenstraße anfahren, zu erläutern, wie die Straßen zu nutzen seien bzw. eine An- und Abfahrt zu erfolgen habe. Herr Thien ergänzte, dass das Hauptproblem sei, dass die LKW die umliegenden Straßen viel zu schnell befahren.

TOP 3 8 Vergabekriterien

Die neuen Vergabekriterien der Stadt Lingen (Ems) für die Vergabe von Bauplätzen werden dem Protokoll als **Anlage** beigefügt.

TOP 3 9 Verabschiedung von Pastor Schönrock

Zur vorgesehenen Verabschiedung von Herrn Pastor Schönrock bat Herr Körbe den Ortsrat um Teilnahme an der Veranstaltung.

TOP 4 Veranstaltung am 1. Mai 2004

Zur Einleitung ging Ortsbürgermeister Körbe noch einmal auf die Zeitungsartikel ein, die zu dieser Veranstaltung veröffentlicht wurden. Insbesondere der letzte Zeitungsartikel habe die Situation verharmlosend dargestellt. Tatsächlich seien doch Beschädigungen und Verschmutzungen im näheren und weiteren Umfeld des Veranstaltungsgeländes zu verzeichnen gewesen. Die Beseitigung von Dreck sei teilweise erst sehr spät bzw. gar nicht erfolgt. Er wies darauf hin, dass seitens des Orsrates die Zusage für die Feierlichkeit nur für ein Jahr erfolgt sei. Herr Döbler ergänzte, dass die auf der Fläche an der Ulanenstraße durchgeführte Veranstaltung nichts mit der eigentlichen Tradition des 1. Mai zu tun habe. Er erklärte, dass er zukünftig seinerseits keine Zustimmung mehr zu diesen Feierlichkeiten geben werde. Außerdem bedauerte er, dass anderweitig Fakten geschaffen würden, denen man nicht mehr entgegen treten könne. Dieses wolle er so nicht mehr hinnehmen.

Herr Sperver berichtete über die Geschehnisse, die er anlässlich der Veranstaltung des DGB am Emshof in Darne und auch auf der Veranstaltung an der Ulanenstraße wahrnehmen konnte. Die Veranstaltung des Herrn Brink sei so negativ nicht gewesen. Bei dieser Veranstaltung handele es sich um ein Ergebnis eines mehr als 20 Jahre alten Prozesses. Durch die Veranstaltung werde der Ablauf der Maigänge kanalisiert. Ortsbürgermeister Körbe berichtete über zunehmenden Alkoholmissbrauch gerade bei den Jugendlichen. Er wies hierzu auf Zeitungsartikel aus der jüngeren Vergangenheit hin. Herr Döbler rief dazu auf, gegen exzessiven Alkoholgenuss vorzugehen. Herr Reker sprach die Bodenbeschaffenheit der Fläche an der Ulanenstraße an, inwieweit eine Nutzbarkeit für das nächste Jahr überhaupt gegeben sei, nachdem die Fläche landwirtschaftlich bearbeitet wurde. Anschließend berichtete Herr Kütke, dass die Angelegenheit anlässlich eines Gesprächs mit dem Verwaltungsvorstand der Stadt Lingen (Ems) noch einmal erörtert werden könnte. Dieses Gespräch sei nach Ende der Sommerpause vorgesehen. Herr Teschke berichtete, dass eine Teilfläche an der Ulanenstraße nicht gepflügt worden sei, so dass aus seiner Sicht noch ausreichend Fläche für eine Veranstaltung im nächsten Jahr vorhanden sei. Herr Körbe bestätigte noch einmal, dass der Ortsrat zwar der Veranstaltung für ein Jahr zugestimmt habe, allerdings seien alle Randbemerkungen, die der Ortsrat anlässlich der Zustimmung gemacht habe, nicht zur Kenntnis genommen worden.

Anschließend erfolgte eine eingehende Aussprache, in deren Verlauf Herr Körbe auf die Tradition des 1. Mai hinwies. Die Gewerkschaften könnten mit der Jungen Union zusammen ein Programm erarbeiten, das auch unter Berücksichtigung der Bestimmungen des Jugendschutzes durchgeführt werden könne.

Der Ortsrat sprach sich dann mehrheitlich bei einer Nein-Stimme dafür aus, an der bisherigen Sichtweise des Orsrates in dieser Angelegenheit festzuhalten und wies auf die Erläuterungen hin, die bei der damaligen Zustimmung gemacht worden seien.

TOP 5 Überdachung des Eingangs zur Ortsverwaltung

Ortsbürgermeister Körbe berichte über Vorschläge der Zentralen Gebäudewirtschaft, wie eine Verbesserung der Situation vor der Ortsverwaltung erreicht werden könne. Es liege ein Angebot für eine Minimallösung vor, die in Form eines Schleppdaches gestaltet sei. Hierdurch werde das Problem dauerhaft allerdings nicht beseitigt, da das Podest insgesamt zu groß angelegt sei und demzufolge entfernt und neu aufgebaut werden müsse. Weiterhin müsse die Dachkonstruktion größer angelegt werden.

Er stellte stellvertretend für den Ortsrat fest, dass es sich hier um ein Problem handle, dass der Ortsrat nicht abschließend klären könne. Die Zentrale Gebäudewirtschaft sollte sich mit diesem Problem abschließend beschäftigen. Dieses wurde durch den Ortsrat einvernehmlich unterstützt.

TOP 6 Straßenneubauprogramm für das Rechnungsjahr 2006

Nach Hinweis von Ortsbürgermeister Körbe auf eine mögliche Berücksichtigung der Straße Im Holz für die Jahre 2005 und 2006 bestätigte der Ortsrat bei einer Enthaltung mehrheitlich, dass es bei dieser Entscheidung bleiben sollte. Gleichzeitig schlug der Ortsrat vor, den Grenzweg von der Justizvollzugsanstalt Richtung Norden auszubauen.

TOP 7 Wirtschaftswegebaumaßnahmen für das Rechnungsjahr 2005

Der Ortsrat beschloss einstimmig, weiterhin die Sandhasenstraße zu benennen und wies auf die große Notwendigkeit hin, aufgrund des schlechten Zustandes hier kurzfristig Maßnahmen vorzunehmen.

TOP 8 Radwegebaumaßnahmen für das Rechnungsjahr 2005

Der Ortsrat schlug einstimmig eine Anlegung eines Radweges entlang der Lenzstraße Richtung Holthausen vor, da diese Straße ortsteilverbindend und als Radwanderweg ausgewiesen sei. Aufgrund der hohen Verkehrsbelastung sei eine Anlegung des Radweges notwendig. In diesem Zusammenhang wurden auch die Straßenbaumaßnahmen an der Duisenburger Straße angesprochen, die noch in diesem Jahr stattfinden sollen. Bei Erneuerung der Fahrbahndecke sollte der Radweg auf der nördlichen Seite der Duisenburger Straße mit überprüft bzw. verbessert werden.

TOP 9 Versorgungsmaßnahmen für das Rechnungsjahr 2005
a) Beleuchtungsprogramm
b) Schmutzwasserkanalisation

Zu a)

Nach Hinweis von Ortsbürgermeister Körbe auf die problematische Beleuchtungssituation entlang der Straße Am Kindergarten kurz vor der Duisenburger Straße schlug Herr Dust vor, im weiteren Verlauf der Lenzstraße zwei bzw. drei Leuchten aufzustellen. Hierzu erfolgte eine kurze Aussprache, nach der der Ortsrat einvernehmlich beschloss, die Angelegenheit von der zuständigen Arbeitsgruppe noch einmal beraten zu lassen.

Zu b)

Herr Kütke berichtete über die Bemühungen der Verwaltung hinsichtlich der Druckrohrrentwässerung entlang der Straße Adeliger Hof. Da noch nicht von allen Anliegern eine Zustimmung erfolgt sei, könne eine abschließende Zusage zum Anschluss der Häuser an das öffentliche Kanalisationsnetz nicht erfolgen. Ortsbürgermeister Körbe wird noch einmal Kontakt mit den Anliegern zur Klärung aufnehmen. Herr Teschke berichtete ergänzend über Beratungen im Werksausschuss Stadtentwässerung zu diesem Thema.

Ansonsten wurden keine neuen Vorschläge unterbreitet.

TOP 10 Übernahme einer Finanzierungslücke für den Umbau des Feuergerätehauses

Ortsbürgermeister Körbe informierte den Ortsrat über den Stand der Baumaßnahmen. Eine vollständige Realisierung werde kurzfristig angestrebt. Durch einen hohen Einsatz an freiwilligen Arbeitsstunden seitens der Feuerwehr sei es gelungen, mit dem sehr knappen und auch gekürzten Etat auszukommen. Aufgrund der Ausbauarbeiten habe sich herausgestellt, dass die Installation einer Abluftanlage und einer Trennwand als sinnvoll angesehen werde, um auch dauerhaft eine bessere Nutzung der Räume und geringere Heizkosten zu erreichen. Dadurch könnten die Gesamtkosten auf bis 94.000,- € steigen. Es könne somit zu einer Kostensteigerung um bis zu 4.000,- € kommen.

Im Rahmen einer kurzen Aussprache wies Herr Teschke auf eine notwendige gute Entlüftung der Räume hin. Nach Hinweis von Herrn Reker auf die hohen Eigenleistungen seitens der Feuerwehr beschloss der Ortsrat einstimmig, die entstehende Finanzierungslücke bis zum Umfang von insgesamt 4.000,- € aus Ortsratsmitteln zu übernehmen.

TOP 11 Gewährung eines Zuschusses an die Kirchengemeinde St. Marien für die Caritasarbeit

Ohne Aussprache stellte der Ortsrat einstimmig 250,- € für die Arbeit der Pfarrcaritas zur Verfügung.

TOP 12 Anfragen und Anregungen**TOP 12 1 Spielplatz Himbeerenweg**

Herr Teschke berichte über die vorgesehene Neugestaltung des Spielplatzes am Himbeerenweg.

TOP 12 2 Geschwindigkeitsreduzierungen

Herr Teschke sprach die Geschwindigkeitsreduzierung auf 70 km/h im Verlauf der B 213 zwischen Damaschke und Brögbern an. Hierdurch sei es zu mehr Sicherheit und geringeren Lärmimmissionen in diesem Straßenbereich gekommen.

TOP 12 3 Containerstation

Herr Teschke berichtete, dass an der Containerstation Am Tankfeld Maßnahmen zur Instandsetzung durchgeführt wurden, nachdem es zwischenzeitlich Beschädigungen und auch einen Brand gegeben habe.

TOP 12 4 Verkehrssituation an der Azaleenstraße

Herr Schipper schlug vor, in der nächsten Sitzung des Orsrates über die Verkehrssituation in der Azaleenstraße zu beraten. Es sollten vorher Verkehrsmessungen über die gefahrenen Geschwindigkeiten durchgeführt werden. Er schlug hier als Messpunkt die Azaleenstraße in Höhe Efeustraße vor. Nach einer kurzen Aussprache schlug Herr Körbe vor, dass sich die zuständige Arbeitsgruppe mit dem Thema beschäftigen sollte, woraufhin Herr Döbler und Herr Schipper darauf hinwiesen, dass kurzfristig Maßnahmen ergriffen werden sollten.

TOP 12 5 Fleischmehlfabrik

Herr Wiegmann wies auf die hohe Belastung durch die aktuelle Geruchssituation hin. Herr Döbler erklärte, dass seit ca. zehn Jahren große Probleme hinsichtlich der Geruchsemissionen entstehen, obwohl vorher jahrelang keine großen Probleme zu verzeichnen gewesen seien. Es erfolgte eine längere Aussprache zu den aktuellen Geruchsbelästigungen, in deren Verlauf Herr Döbler auf die Notwendigkeit hinwies, dass technische Anlagen auf Dauer einwandfrei funktionieren müssten. Aus seiner Sicht sei entweder das angelieferte Material oder die technische Anlage nicht in Ordnung.

Herr Körbe schlug vor, zu gegebener Zeit wieder die Angelegenheit zu beraten und hierzu Fachleute vom Gewerbeaufsichtsamt Osnabrück einzuladen (Herrn Wiemeyer).

TOP 12 6 Fahrradständer

Ortsbürgermeister Körbe berichtete über die Erneuerung eines Zaunes beim Schulgelände. Die Zaunanlage zwischen Schießstand und Turnhalle wurde mit erneuert. Es sei festgestellt worden, dass hier ein Fahrradständer fehle, der ca. 150,- € an Kosten verursache. Dieser Fahrradständer könne für den Schießstand und auch für das Training genutzt werden. Der Ortsrat sprach sich einvernehmlich dafür aus, diese Kosten zu übernehmen.

TOP 12 7 Heimathaus

Ortsbürgermeister Körbe begrüßte Herrn Ströer als Vorsitzenden des Heimatvereins Brögbern e. V. Einvernehmlich unterbrach er die Sitzung, um Herrn Ströer Gelegenheit zu geben, Auskünfte zum Betrieb des Heimathauses zu geben.

Nach einleitenden Worten durch Herrn Körbe erläuterte Herr Ströer die neuen Mietbedingungen für das Heimathaus Brögbern. Weiterhin erklärte er, dass es für das Haus keinen Hausmeister mehr gebe, so dass keine Aufwendungen hierfür anfallen. Herr Ströer wies darauf hin, dass das Heimathaus durch die Nutzer jeweils nach Nutzung gereinigt werden müsse. Auf Frage von Herrn Reker bestätigte er, dass die Reinigung auch gegen ein Entgelt durch den Heimatverein erledigt werde. Auf Frage von Herrn Sperver bestätigte Herr Ströer, dass eine Vermietung des Heimathauses im Rahmen einer freien Vergabe erfolge. Hierzu erklärte Herr Sperver, dass eine Nutzung des Heimathauses keine Konkurrenz für die örtlichen Gaststätten darstellen dürfe. Er sprach sich gegen eine freie Nutzung und Vergabe des Heimathauses aus. Hierzu erwiderte Herr Körbe, dass auch andere Räumlichkeiten im Ortsteil (Clubräume etc.) für private Feiern genutzt werden können. Zahlreiche Veranstaltungen werden ohnehin nicht in Gaststätten durchgeführt. Überwiegende Meinung des Orsrates sei es, dem Heimatverein bei der Nutzung freie Hand zu lassen.

Herr Teschke erklärte, dass Nutzer des Heimathauses auch die örtliche Gastronomie (für Getränke, Speisen etc.) in Anspruch nehmen können. Nach Hinweis von Herrn Sperver entgegnete Herr Ströer, dass die örtlichen Gaststättenbetreiber kein Interesse daran haben, die Feierlichkeiten im Heimathaus zu beliefern. Genauso sei ein Interesse an der Nutzung des Backhauses trotz direkter Anfrage durch den Heimatverein seitens der Gaststättenbetreiber nicht bekundet worden.

Im Rahmen einer eingehenden Diskussion wurde auch angesprochen, dass beabsichtigt sei, dauerhaft eine Kostendeckung bei den Betriebskosten des Heimathauses zu erreichen. Herr Körbe schlug vor, den Heimatverein entsprechend den vorgegebenen Kriterien weiterarbeiten zu lassen. Es sollten alle Möglichkeiten seitens des Heimatvereines genutzt werden, die Nutzungsbedingungen bekannt zu machen. Herr Teschke schlug vor, nach einem Testlauf von einem Jahr ein Gespräch mit den ortsansässigen Gastwirten zu führen und dann noch einmal die Belieferungsmöglichkeiten anzusprechen. Herr Ströer bat alle Ortsratsmitglieder, sich direkt bei ihm zu melden, falls es zu Unstimmigkeiten bei der Nutzung komme.

Anschließend eröffnete Ortsbürgermeister Körbe wieder die öffentliche Sitzung.

TOP 13 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen, Anregungen oder Hinweise vorgetragen.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

Ortsbürgermeister

Protokollführer/in